

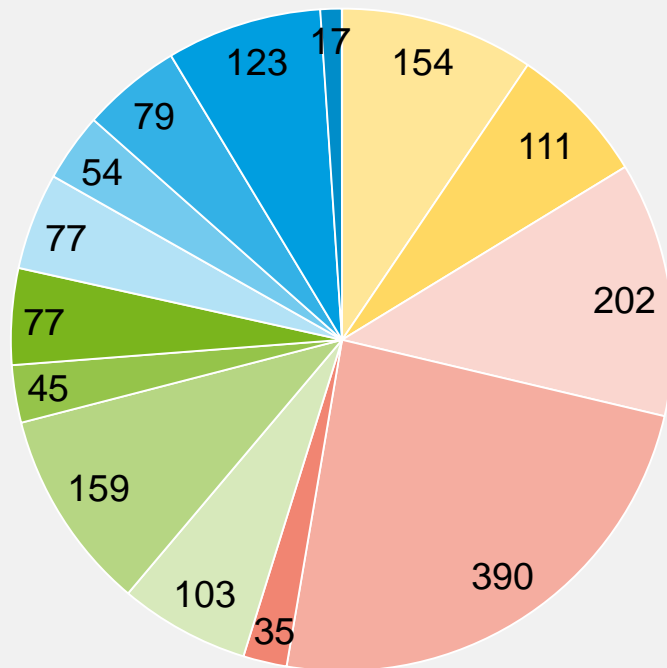
A blurred, 3D-rendered logo of the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in white, set against a blue background with light rays.

Aktuelles aus der DFG

Dr. Karin Zach, Leiterin der Gruppe Physik, Mathematik und
Geowissenschaften

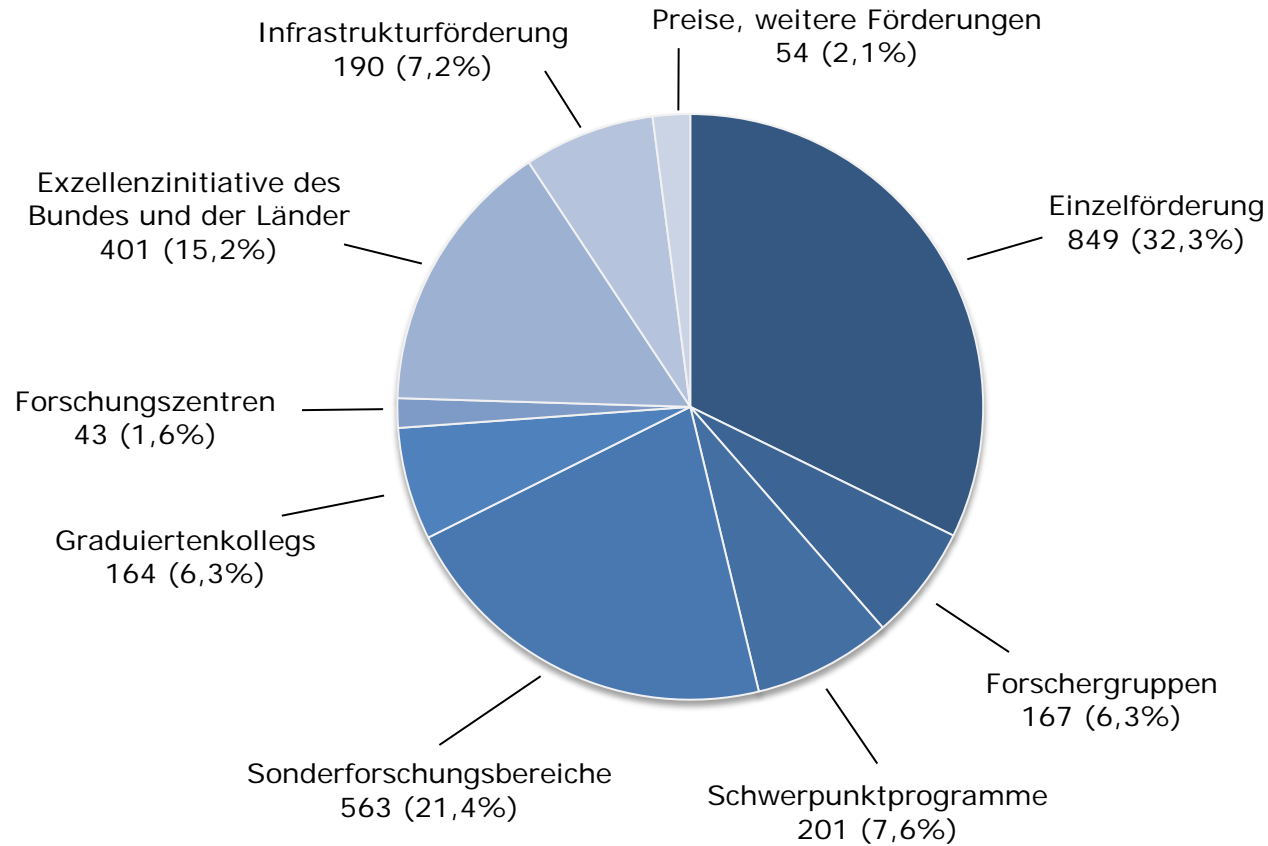
Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

Verteilung der jahresbezogenen Bewilligungssummen auf Fachgebiete im Berichtsjahr 2013
in der Einzelförderung und den Koordinierten Programmen (in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



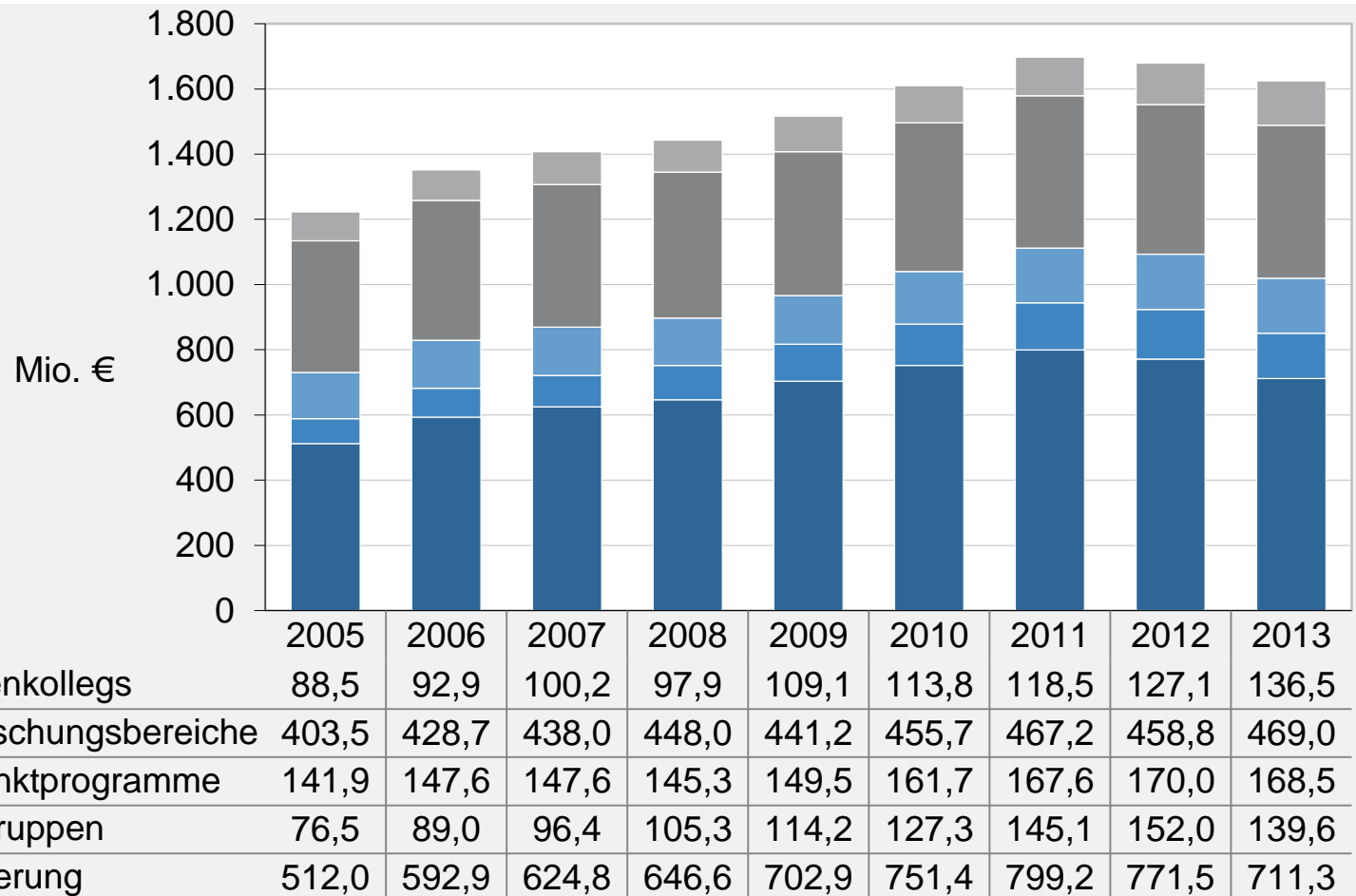
11 Geisteswissenschaften	153,6
12 Sozial- und Verhaltenswissenschaften	110,8
21 Biologie	201,8
22 Medizin	389,7
23 Agrar-, Forstwissensch., Gartenbau und Tiermedizin	34,6
31 Chemie	103,3
32 Physik	159,5
33 Mathematik	45,5
34 Geowissenschaften (einschl. Geographie)	76,6
41 Maschinenbau und Produktionstechnik	76,5
42 Wärmetechnik/ Verfahrenstechnik	54,1
43 Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	78,7
44 Elektrotechnik, Informatik und Systemtechnik	123,2
45 Bauwesen und Architektur	17,0

Jahresbezogene Bewilligungen für laufende Projekte je Programm 2013 (in Mio. € und %)



Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

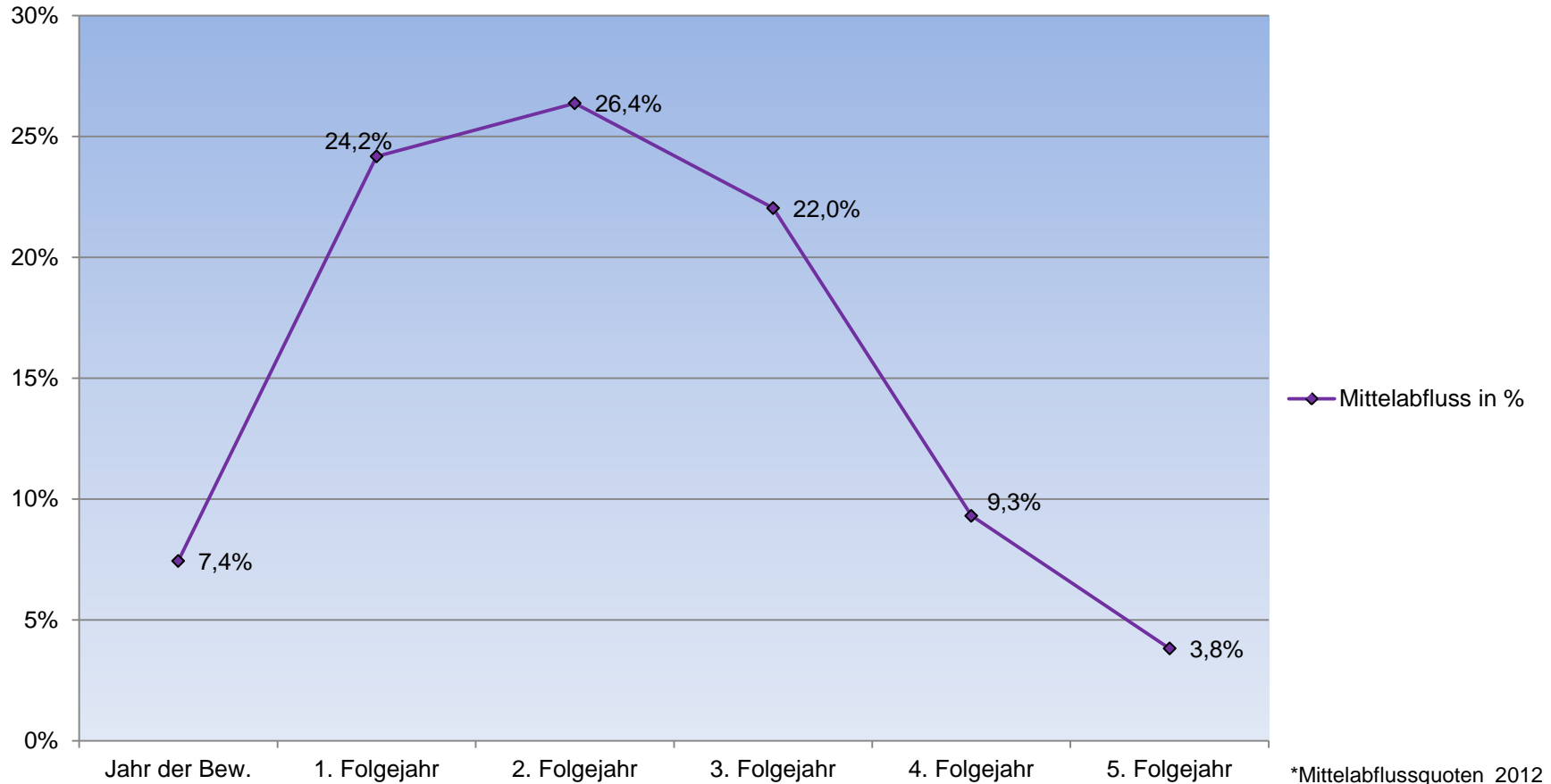
Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppe
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



Finanzen – Situation und Perspektive

Rahmenbedingungen auf der Ausgabeseite

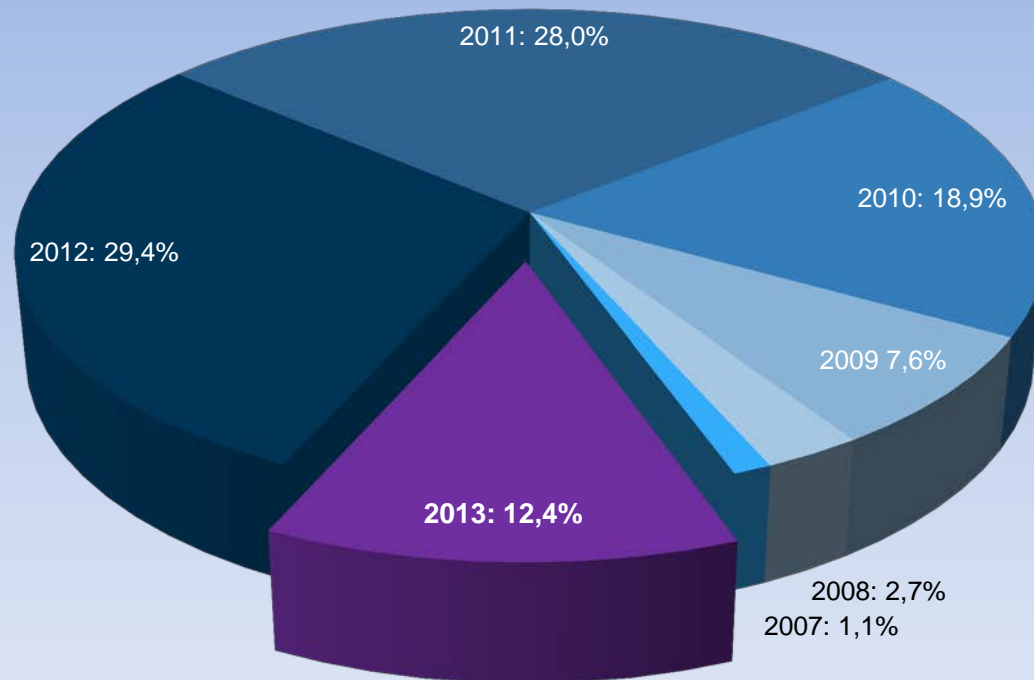
Durchschnittlicher Mittelabfluss am Beispiel einer 3-Jahresbewilligung*



Finanzen – Situation und Perspektive

Rahmenbedingungen auf der Ausgabeseite

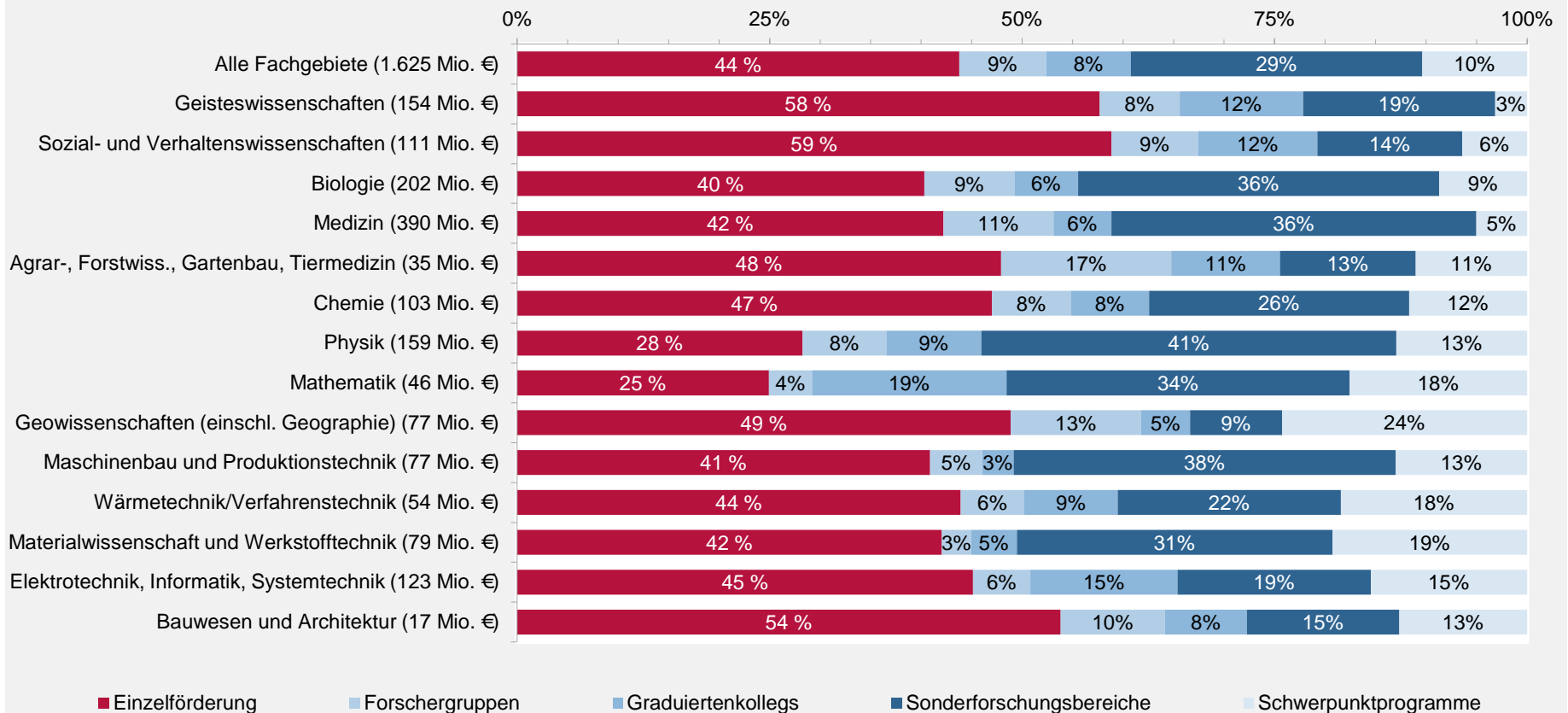
Voraussichtliche Ausgabenanteile in 2013, resultierend aus Bewilligungen 2007 - 2013



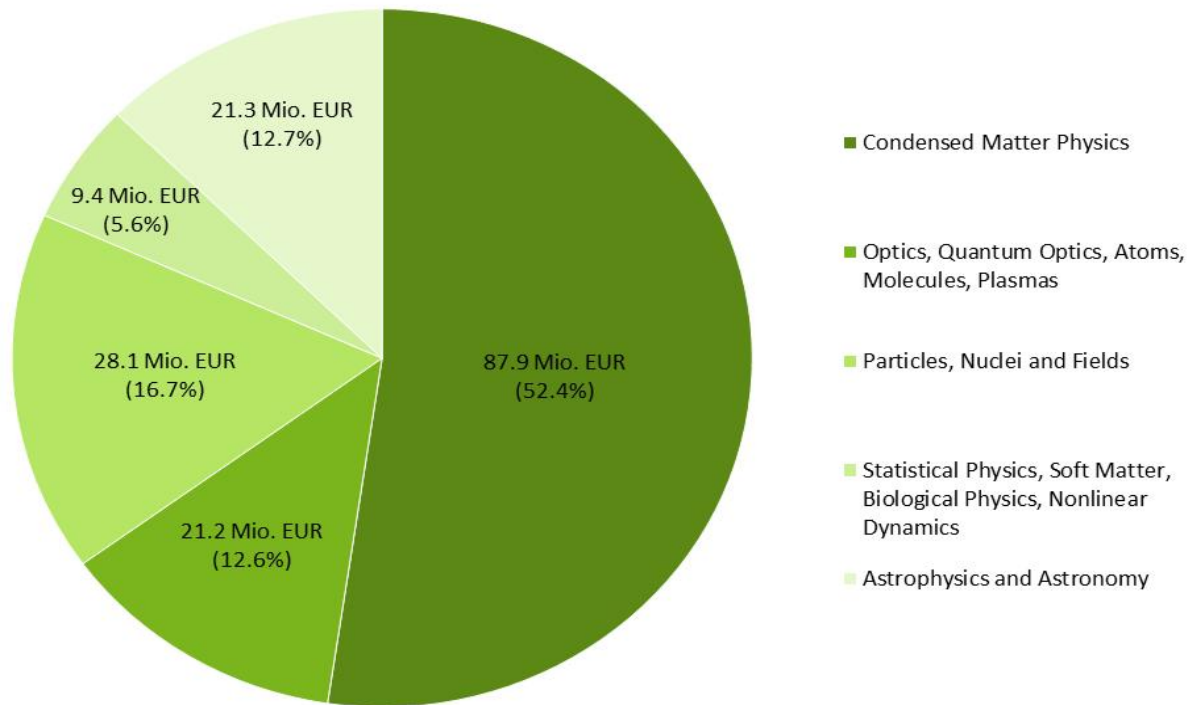
Basis: Mittelabflussquoten 2012

Nutzung der Förderinstrumente je Fachgebiet

Anteile an der jahresbezogenen Bewilligungssumme in der Einzelförderung und den Koordinierten Programmen im Jahr 2013 (exkl. Programmpauschale, exkl. Forschungszentren)

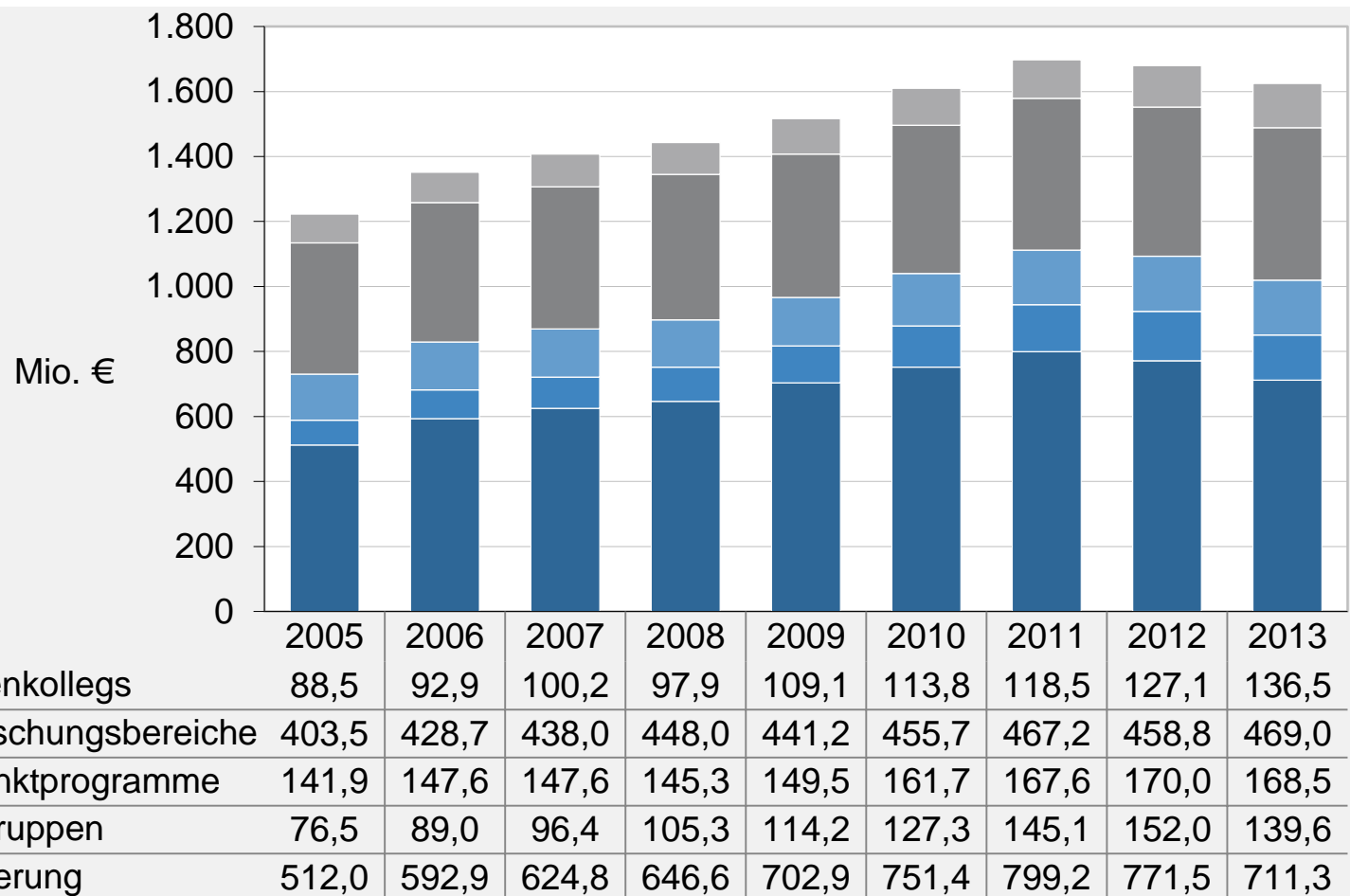


Verteilung der Fördermittel auf die Physik-Fachkollegien



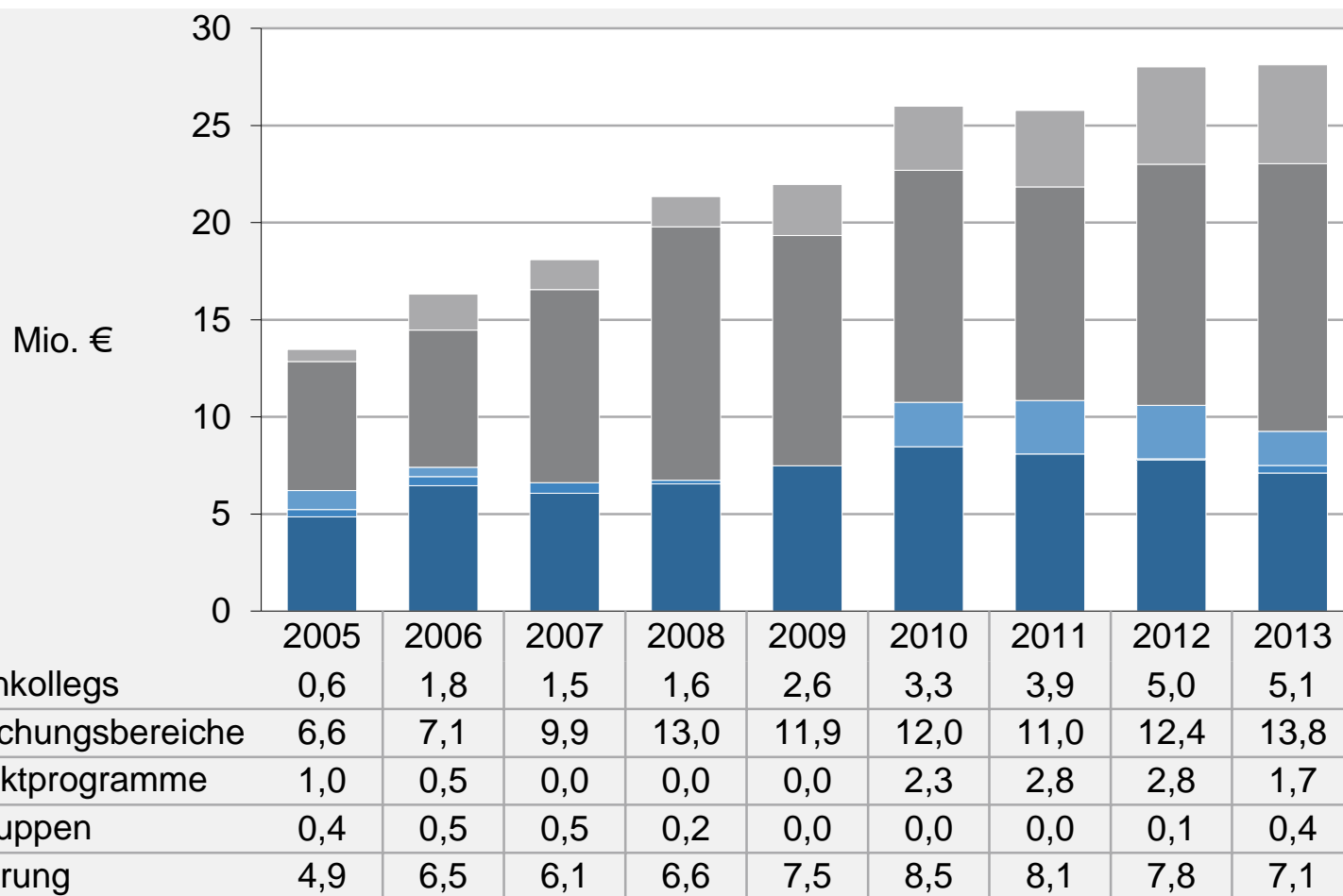
Übersichten zum DFG-Fördergeschehen

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppe
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



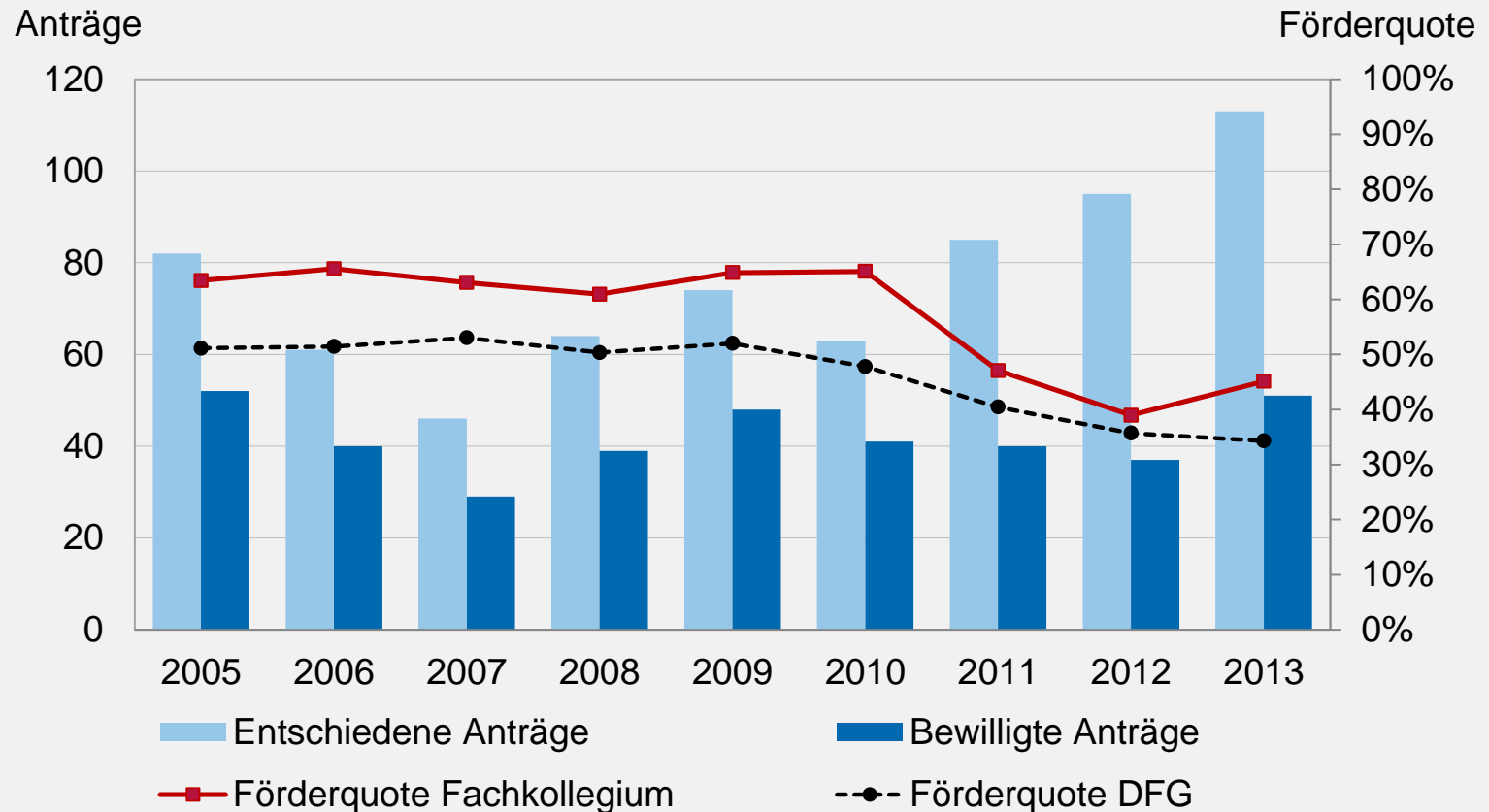
Bewilligungsvolumen je Förderprogramm (FK 309)

Entwicklung der jahresbezogenen Bewilligungssummen nach Programmgruppen
(in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



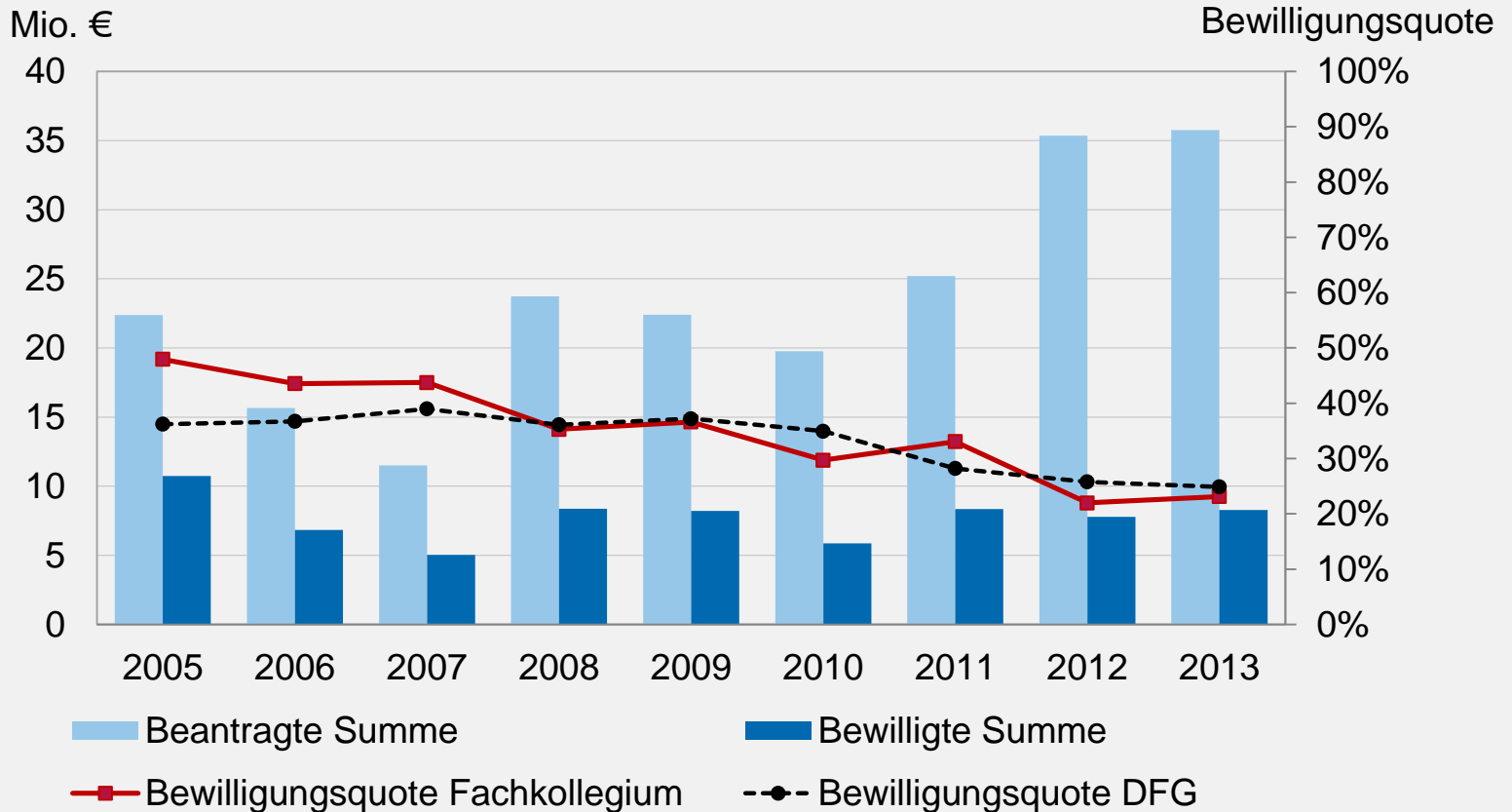
Förderquoten in der Einzelförderung (FK 309)

Entwicklung der Anzahl der entschiedenen und bewilligten Anträge sowie der Förderquoten in der Einzelförderung



Bewilligungsquoten in der Einzelförderung (FK 309)

Entwicklung der Antrags- und Bewilligungssummen sowie der Bewilligungsquoten in der Einzelförderung (in Mio. € - ohne Programmpauschalen)



Entscheidungen über Einzelanträge im Fachkollegium 309

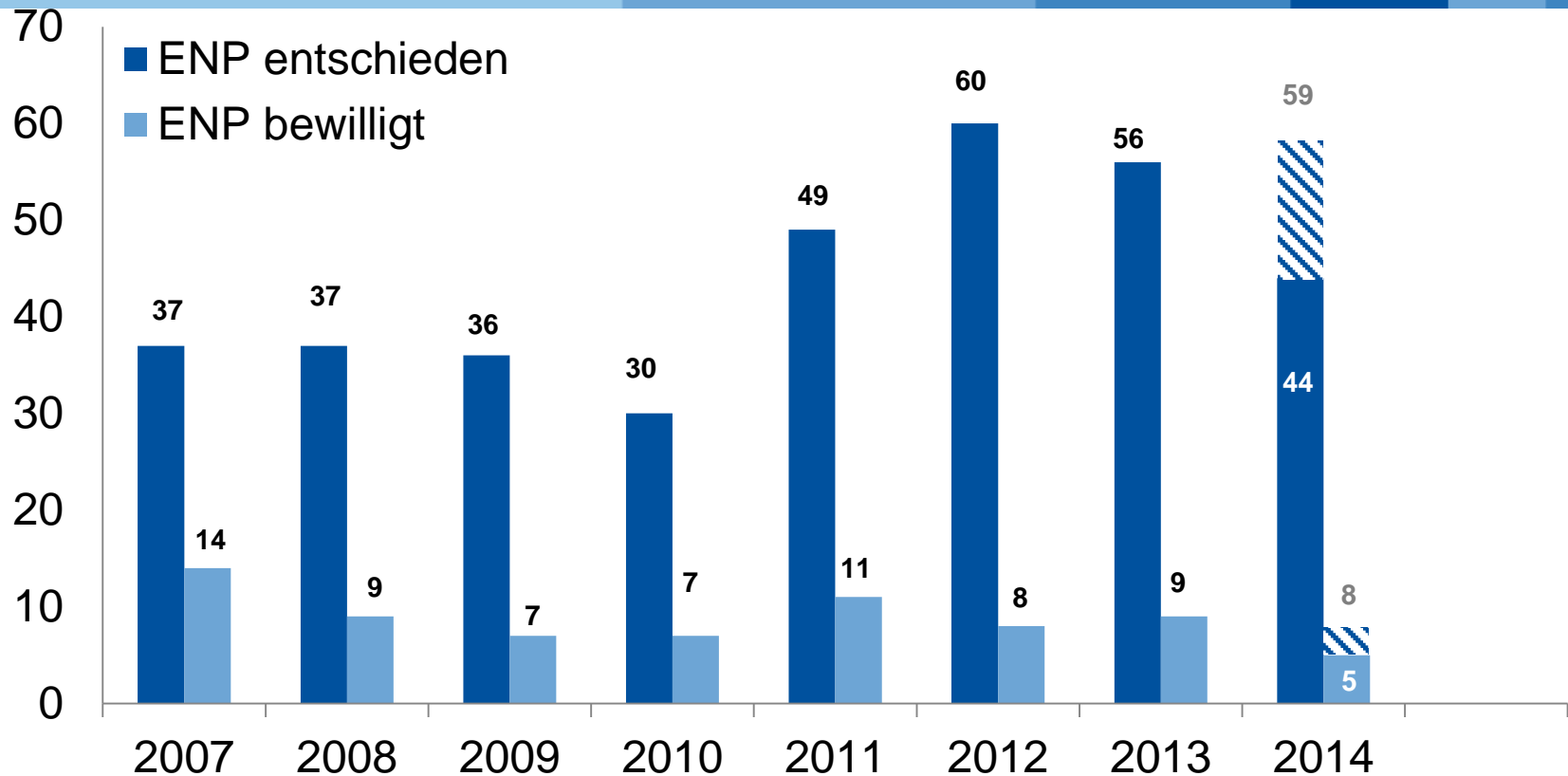
- ▶ Fachkollegium „Kerne, Teilchen, Felder“ tagt 4x jährlich gemeinsam mit:
 - Atome, Moleküle, Plasmen, Optik, Quantenoptik
 - Astrophysik/Astronomie
- ▶ muss mehreren Gebieten gerecht werden:
 - Kern- und Hadronenphysik
 - Teilchenphysik
 - Aspekte der Astroteilchenphysik, Gravitationsphysik, Stringtheorie u.v.a.m.
- ▶ Verfügungsrahmen ≈ 5 Mio. Euro, Antragssumme ≈ 25 Mio. Euro
- ▶ Pro Jahr ca. 80-100 Einzelanträge
- ▶ Zwang zu Ablehnungen und starken Kürzungen in den Anträgen auch bei überwiegend positiven Gutachten

Wie mit aktueller Situation umgehen?

- ▶ Keine „Vogel-Strauß-Politik“ – sehr gute Anträge haben gute Chance gefördert zu werden!
- ▶ Bedeutung aussagekräftiger Gutachten als Basis für Entscheidung der Fachkollegien
- ▶ Finanzielle Aussichten: bereits in diesem Jahr wieder moderater Anstieg des Verfügungsrahmens, positive Tendenz für kommendes Jahr!

Emmy Noether-Anträge in den Physikfächern (307-311)

2007-2014 (Stand 14.11.2014)



Entscheidungen über koordinierte Programme in 2013/2014

Graduiertenkollegs, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, SFBs

► Graduiertenkollegs

- Fortsetzung GRK 1504/2 „Masse, Spektrum, Symmetrie...“, Berlin/Dresden
- Fortsetzung GRK 1523/2 „Quanten- und Gravitationsfelder“, Jena
- Fortsetzung GRK 1581 „Symmetriebrechung in fundamentalen Wechselwirkungen“, Mainz
- Einrichtung GRK 1940 „Particle Physics beyond the Standard Model“, Heidelberg
- Einrichtung GRK 2044 „Masse und Symmetrien nach der Entdeckung des Higgs-Teilchens“, Freiburg

Aber auch zwei Ablehnungen trotz positiver Gutachterempfehlung !

Weitere Skizzen bzw. Anträge sind im Haus – Anfang 2015 drei Einrichtungs- und eine Fortsetzungsbegutachtung

► Begutachtungspunkte bei Einrichtungen

- Beteiligte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
 - Forschungsprogramm
 - Betreuungs- und Qualifizierungskonzept
 - Universitäre Einbindung und Kooperation
- Quer durch alle Punkte – Chancengleichheit!

Entscheidungen über koordinierte Programme in 2013/2014

Graduiertenkollegs, Schwerpunktprogramme, Forschergruppen, SFBs

► Sonderforschungsbereiche

- Fortsetzung SFB 676/3 „Teilchen, Strings und frühes Universum“, Hamburg
SFB-Senatsausschuss entscheidet kommende Woche über zwei Konzepte aus der Kern- und Hadronenphysik

► Forschergruppen

- 2 FOR-Anträge in Begutachtung (davon eine aus HEP)
- 2 weitere Konzepte liegen vor

► Schwerpunktprogramme

- Konzept „Nukleare Astrophysik“ liegt vor

Modifizierung der Regeln für Publikationsverzeichnisse

- ▶ In 2010 – durch Senat Regeln zu Begrenzung der Zahl von Publikationen in Publikationsverzeichnissen eingeführt
- ▶ jetzt – Überprüfung
 - Resonanz zu Grundprinzip „Qualität statt Quantität“ positiv
 - Gleichzeitig Regeln zu komplex und Anzahl zu nennender Publikationen zum Teil zu knapp
- ▶ Modifizierung der Regeln durch Beschluss des Senates am 27.03.14
- ▶ Grundprinzip „Qualität statt Quantität“ bleibt
- ▶ **Einheitliche Vorgabe - Nennung von jeweils bis zu 10 Publikationen im projektspezifischen Publikationsverzeichnis und im Lebenslauf**



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <http://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <http://research-explorer.de>